

S. HIRZEL  IN LEIPZIG

In den nächsten Tagen erscheint:

Hildebrand Veckinchusen

ein deutscher Kaufmann
des 15. Jahrhunderts

von

Wilhelm Stieda,

o. ö. Prof. an der Universität Leipzig
und Direktor der vereinigten staats-
wissenschaftlich. Seminare.

Preis: M. 60.— ord.

Ein für die deutsche Handelsgeschichte, insbesondere die Geschichte der Hanse, unentbehrliches Werk. Handelsbriefe aus der damaligen Zeit bedeuten eine archivalische Seltenheit. In dem Buche über Hildebrand Veckinchusen werden derartige Briefe in der niederdeutschen Sprache der Hansestädte zum ersten Mal veröffentlicht. Der Herausgeber, Professor Stieda, der verdienstvolle Leiter der Staatswissenschaftl. Seminare in Leipzig, hat in einer Einleitung die wissenschaftlichen Einzelheiten des von ihm neu erschlossenen Materials und die Lebensschicksale des Briefschreibers in hervorragender Weise gewürdigt. Das Werk bildet für jeden Volkswirtschaftler und Historiker eine wesentliche Bereicherung.



Soeben erscheint:

Das holländische Kolonialreich in Brasilien

Ein Kapitel aus der holländischen Kolonialgeschichte
des 17. Jahrhunderts

Von

Hermann Wätjen

Preis 40 Mark

Das Werk ist die Frucht vieljähriger Studien, die der bekannte Karlsruher Historiker im Haager Reichsarchiv mit Durchforschung der höchst wertvollen Brasildokumente begann und in Brasilien fortsetzte. Wätjen bietet eine Fülle des Neuen über politische und militärische Vorgänge, über die Organisation, Verwaltung und finanzielle Lage des von den Holländern besetzten Gebiets, über das gesellschaftliche und kirchliche Leben, sowie über das Verhältnis zwischen Europäern und Indianern und Negern, besonders aber auch über die ökonomische Entwicklung der Kolonie, Produktion, Handel, Schifffahrt, Import und Export — Dinge, die frühere Bearbeiter des Stoffes nur flüchtig streiften oder einfach beiseite liessen. Kurz: das an wertvollem Inhalt reiche, in allen Teilen anregend geschriebene Werk, dem auch eine kleine Karte beigegeben wurde, ist eine unerschöpfliche Fundgrube für jeden, der sich mit Kolonialgeschichte beschäftigt.

Verlag Friedrich Andreas Perthes A.-G., Gotha.



Soeben erscheint:

Die Philosophie der menschlichen Triebe

Ein monistisches System auf psychoanalytischer Grundlage

von **Karl Ernst Schulze.**

Ein Buch, das hervorgegangen ist aus dem Suchen unserer Zeit nach einem ruhenden Pol in dem verwirrenden Kampfe zwischen Positivismus und Idealismus. In kühnem Vorstoss gegen bestehende Anschauungen entwickelt der Verfasser vom Standpunkt der Psychoanalyse aus ein völlig neues Bild unseres gesamten physischen und psychischen Lebens, dessen Aeusserungen er in ein lückenloses System rein natürlicher Triebe ordnet, in dem auch der egoistische Ursprung unserer „Tugenden“ (Glaube, Mitleid usw.) nachgewiesen wird. Selbst das Pflichtgefühl, Kants kategorischer Imperativ, enthüllt sich als eine rein egoistische Strebung, nicht als der Ausfluss eines absoluten Moralgesetzes, sondern als der eines natürlichen individuellen Lebensgesetzes. Zum Schluss eröffnet uns das Buch den Ausblick auf eine harmonische, positiv begründete Ethik des Zukunftsmenschen.

M. 20.— Ladenpreis.

In Kommission mit 30%, bar mit 35%.

Ich erbitte Ihre gef. Verwendung für dieses leichtverständlich geschriebene, für weitere Kreise der Gebildeten bestimmte Werk.

Gautzsch b. Leipzig, Kregelstr. 5.

Felix Diefrich Verlag.